

Er wollte ja nichts von Kai...
Und er war ja natürlich auch nicht schwul!
Wäre ja noch schöner!
Wo alle Mädchen der Schule auf ihn standen und er jede haben könnte!
Aber warum tat es dann so weh?
Es war doch nur ein verfluchter Satz!
"Ich werde verrückt...", fluchte er in sich hinein.
Und er kannte ihn ja erst seid gestern.
So schnell ging das nicht.
Außerdem war er Tyson Freund....
//Aber Kai sagte doch, dass Tyson unwichtig ist...!//
Ray hätte sich die Haare raufen können.
Das war zu hoch für ihn!
Diese Sache war das reinste Rätsel!
Aber was machte er jetzt?
Wieder zurück gehen?
Toll... Kai würde sonst was denken.
//Wie kam ich auch nur auf die Idee mich in
Tysons Angelegenheiten einzumischen?!//
Raus gehen würde er nicht.
Niemals.
Vielleicht könnte er ja für immer hier drin bleiben!?

Plötzlich klopfte es an der Tür, worauf er zusammenzuckte
und seine Hand auf seine Brust schnellte.
//Shock!//
"Ray! Es reicht jetzt mit schmollen! Das essen ist fertig!"
Das war eindeutig Kai!
//Wer auch sonst? haha...//
"Ich hab keinen Hunger.", rief Ray ihm entgegen.
Lüge!! Aber gut.
"Unsinn! Das Frühstück ist schon Stunden her. Du musst Hunger haben!"
//So ein raffinierter Bastard!!! Warum muss der mir immer widersprechen?//
"Ich.Habe.Keinen.Hunger!!!",
rief Ray giftig und funkelte die Tür mit einem Todesblick an,
der sich gewaschen hatte.
Verwunderlich,
dass sie nicht aus Panik wegrannte.
Er war gerade in einem gefühlsmäßigen Chaos!
Das muss er erst aufräumen, dann konnte er etwas essen.
"Denn eben anders. Komm raus da oder ich schmeiß dich hier raus
und du kannst bei meinem fetten netgeilen Nachbarn wohnen!",
Kai wurde ebenso wütend wie Ray.
"Raus komm!", das hörte sich wie Dranzer an.
Der Chinese hörte noch ein durch Holz gedämpftes stöhnen und es war Ruhe.
Langsam schleppte er sich zur Tür,
schloss diese auf und öffnete sie auch gleich.
Ja, er gab auf. Na und?
Außerdem wurde es in dem Raum mächtig stickig.

Und das Überleben in diesem Raum stellte sich auch in Frage...
Und sooo furchtbar würde der Russe nun auch nicht reagieren...

Niemand da, außer ein wirrer Vogel,
der ihn musterte und vor sich hin flötete.

"Kai??"

"Ah, der Prügelprinz ist aus seiner dunklen Grotte zurück gekehrt.",
Kai kam gerade aus der Küchentür und schenkte Ray ein zuckersüßes Lächeln.
Dieser konterte seine 'Smile attacke' mit einem wütenden Blick.

"Nun komm essen, koschka! [Katze]",
abrupt dreht sich der grau-blau Haarige um und ging wieder in sein Reich.
Knurrend ging der Chinese Kai nach
und setzte sich auf einen der runden Küchenstühle.
So und nun nicht aufregen. Er nannte ihn Koschka. Gut.
Was hieß das?

//Scheiß Russisch!//

Vielleicht Trottel oder Dummkopf?

Warum machte er sich Gedanken über so einen Käse?

Konnte ihm doch egal sein...

Gedankenversunken stützte er seine Ellenbogen auf den flachen Tisch
und ließ sein Kinn in seine Handflächen fallen.

Dabei merkte er nicht wie Kai ihm einen Teller + Besteck vor die Nase stellte.

"Ich hab keine Ess-Stabchen.

Aber auf den Luxus kannst doch du verzichten, oder?"

Ray erschrak, als er Kai's raue Stimme an seinem Ohr hörte
und sich langsam Gänsehaut auf seinen Nacken ausbreitete.

Im Inneren hoffte der Chinese das sein Hintermann nun weggehen würde,
denn so was brachte nur noch mehr Chaos in dieses.

Kai ignorierend wollte er mit dem Essen beginnen, als dieser weitersprach:

"Wenn du Hünchen süß-sauer nicht magst, beschwer dich nicht.

Das war teuer genug!"

Beim letzten Satz entfernte sich der Russe von seinem Mitbewohner
und schritt auf das Wohnzimmer zu.

"Willst du nichts essen?"

"Ich hab schon in der Schule.",

antwortete dieser und drehte sich noch einmal grinsend um,

"Das ist ein Service, was?

Erst darf man seinen Vermieter verprügeln und
bekommt dafür noch teures Futter."

Ray schaute dem Russen noch nach...

Wo er Recht hat, hat er Recht.

Als er mit dem Essen fertig war,
schob er seinen Stuhl zur Seite
und stellte den leeren Teller in die Spüle.
Jetzt war er dabei ins Wohnzimmer zu Kai zu gehen.
Sollte er sich entschuldigen?
Aber er hatte ja nichts getan.
Er wurde halt beleidigt und hatte sich gewehrt.

Genau! Es war eine Beleidigung!
 Es hatte nichts mit Liebe zutun!
 //L-Liebe...?//, er seufzte, //Was denke ich für ein Müll...?//.
 Deprimiert schlenderte er langsam ins Wohnzimmer,
 vorher schaltete er noch das Licht in der Küche aus.
 Kai stand währenddessen vor dem Fernseher um ihn anzuschalten.
 Müde schmiss sich der Chinese regelrecht auf das schwarze Sofa und atmete erst einmal tief aus.
 Unbemerkt beobachtete er den Russen, wie er, immer noch stehend, versuchte einen guten Sender zu finden.
 Was dem Anschein nach ihm nicht so recht gelang.
 Unbewusst beobachtete Ray ihn weiter.
 Fing jede kleine Bewegung mit seinen Blicken ein.
 Sein Blick blieb an dessen Rücken hängen.
 Verträumt merkte er das etwas schwarzes unter Kai's babyblauen Shirt schimmerte.
 Als er etwas genauer hinsah, konnte man erkennen, dass die Konturen einen Drachen sehr ähnelten.

Der Blauhaarige hatte wohl einen guten Kanal gefunden, denn er drehte sich ruckartig um und riss Ray somit aus seinen Privaten Gedanken.
 Er war wohl nicht der einzige, der sich durch die Aktion seitens Kai erschreckte.
 Dranzer zuckte auch zusammen und flötete protestierend drauf los.

Als er den roten Vogel so sah, viel ihm plötzlich ein, dass er ja noch etwas zu erledigen hatte: Tyson!
 Der Japaner hatte bestimmt schon bei ihm angerufen!
 Er machte sich bestimmt schon Sorgen!
 "Kaaai!", schrie er schon regelrecht,
 "Kann ich mal Telefonieren?"
 Der angesprochene schaute zu seinen 'Freund' hinab und schenkte dem Chinesen gelangweilte Blicke,
 "Tu dir keinen Zwang an."
 Nach diesen Worten ging der langhaarige auf die kleine Kommode zu und nahm das blaue Telefon, das darauf stand, erst einmal unter die Lupe, nahm dann den Hörer ab und tippte ohne sich zu verwählen Kenny's Nummer ein.
 Nach etlichen Pfeiftönen nahm endlich jemand ab.
 <Ja, hallo?> "Hallo, Kenny! Hier ist Ray."
 <Oh! Hi, Ray! Wir haben ja schon lange nicht mehr miteinander gesprochen!>, begrüßte ihn auch gleich der Braunhaarige Computer-Freak.
 "Ja du hast Recht. Könnte ich Tyson mal sprechen?"
 Ray hätte gern noch mit dem Chef gesprochen, doch die Umstände waren recht schlecht heut.
 <Aber klar. Ich hole ihn!> "Danke!", lächelte er und schon hörte er die Aufgeweckte stimme seines Freundes die freudig seinen Namen rief.
 <Hallooo Ray! Dich hatte ich ja schon ganz vergessen.>, lachte der Japaner.
 "... Ich wollte nur wissen ob du gut angekommen bist."

<Das merkt man doch oder?> "Ja, hast recht."
Er wollte gerade zu Wort ansetzen,
als er plötzlich etwas auf seiner Schulter spürte.
Etwas warmes und es fühlte sich verdächtig wie eine Hand an!!
"Oh...", ängstlich lies er den Hörer des Telefon's von seinem Ohr ab
und man konnte nur noch ansatzweise verstehen was Tyson vor sich hin laberte.
Der Chinese drehte sich wie in Zeitlupe um
und schluckte, als er in Rot-Braune Augen sah,
die Verwirrung und gleichzeitig Wut ausstrahlten.
Doch da war noch etwas.
War das Enttäuschung?
Aber die Größe Frage war jetzt:
Was - zum Teufel - sollte er jetzt sagen??

Ende ~vorerst~

Es ist wieder sehr kurz, was?
Sorry T-T

ShaSha